

# Wärmespeicher

BINE-Fachbuch

Andreas Hauer, Stefan Hiebler, Manfred Reuß

151 Seiten, Stuttgart, Fraunhofer IRB Verlag, 5., vollständig überarbeitete Auflage 2013

ISBN (Print) 978-3-8167-8366-4

ISBN (E-Book) 978-3-8167-8751-8

Soll die Energiewende gelingen, muss Wärme wie Strom umweltgerecht erzeugt, aber auch preiswert zur Verfügung gestellt werden. Erst durch effiziente Wärmespeicher lassen sich Abwärme oder solare Wärme wirtschaftlich nutzen. Das Buch bietet einen Überblick über unterschiedliche Speichermedien, -größen und -typen. Es stellt Langzeit- und Hochtemperaturspeicher vor und vergleicht deren Wirtschaftlichkeit. Die Qualität dieses Fachbuches zeigt sich im gut strukturierten Aufbau der Kapitel, aber auch im Anhang: Neben der umfangreichen Literaturliste sind weitere themenverwandte Publikationen der letzten Jahre aufgeführt, wie auch aktuelle Forschungsvorhaben der Bundesregierung. Was die drei Autoren verbindet, ist das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung (ZAE). Sie sind dort als Forscher tätig. Die Schrift wird als BINE-Fachbuch allerdings vom Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur (I3) Karlsruhe herausgegeben. Dessen BINE-Informationssdienst berichtet über Themen der Energieforschung und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert. Soviel zum Zusammenhang der Beteiligten. Und für wen wurde das Buch geschrieben? Zielgruppen sind Planer, Energieberater und die Immobilienwirtschaft. Die Frage, ob man als Leser eine Vorbildung in Thermodynamik zum Verständnis der hier vorgestellten Lösungen haben muss, kann ich getrost mit Nein beantworten. Interesse an physikalischen Vorgängen sollte dennoch vorhanden sein! Als Architekt mit wenig wissenschaftlicher Vorbildung hatte ich meine Freude an den schematisch originellen Grafiken im Kapitel Speicherdesign/technische Bauformen. Und ich konnte neues Wissen »tanken« durch den angenehm einfachen Schreibstil und die abschnittsweise eingefügten Beispiele bzw. Zusammenfassungen. Faszinierend ist, dass mit Salzlösungen klimatisiert werden kann. Fortgeschrittene sollten meines Erachtens zuerst bei Kapitel 6, Stand der Forschung und Entwicklung, ihren Wissensdurst stillen und sich am Humor des anschließenden Nachworts laben. Dort heißt es süffisant: »Mit thermischen Energiespeichern ist es wie mit Handschuhen – sie müssen passen.« Und: »Thermische Energiespeicher können die Welt retten – aber nicht alleine.« Empfehlenswert für Investoren und Architekten/Haustechnikplaner mittlerer und großer Hochbauprojekte.

**Dipl.-Ing. Klaus W. König**  
von der Industrie- und Handelskammer  
Bodensee-Oberschwaben öffentlich  
bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bewirtschaftung und Nutzung von  
Regenwasser  
[www.klauswkoenig.com](http://www.klauswkoenig.com)

Rezension erschienen in Der Bausachverständige 6/2013

für weitere Informationen und Bestellungen klicken Sie bitte hier: [Wärmespeicher](#)